Stegmaier's Porter

ist ein köstliches, erfrischendes Nährgetränke für Solche, die „niedergelaufen" oder geistig und körperlich ermüdet sind.

Er reizt den Appetit, nährt, regt an und ist leicht verdaulich.

Fraget den Familienarzt über die Güte unseres Porters, und hütet euch vor der billigen „gerade so gut" Sorte.

In halben Pints, 30 Cents das Dutzend. Pints, 50 Cents das Dutzend.

Reine Eßwaaren Etikette ist auf jedem Packet.

Stegmaier Bräu Companie,

Scranton Telephone:

Bell, 456-R. Neues, 1533.

Ebert-Frey Photographic Studio,

421 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Wer irgend welche photographische Arbeiten in oder außerhalb dem Studio gethan haben will, kann von uns prompt, gut und billig bedient werden. Niemand soll unbefriedigt unser Studio verlassen.

Um geneigten Zuspruch bittend

Ebert-Frey.

Union Ticket Agentur.

Autorisirte Agenten für alle Dampfschiff-Linien. Niedrigste Raten von und nach Europa. Geld nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen befördert. Fremdes Geld gekauft und verkauft zu niedrigsten Quotationen. Vollmachten, Kautbriefe und Pässe besorgt in allen Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Union Ticket Agentur,

303 Lackawanna Ave., Scranton.

Neues Phone 303, altes 680-5.

„Hotel Belmont,"

Lackawanna und Adams Avenues,

in nächster Nähe des Laurel Linie und des Lackawanna Bahnhofes.

Kimmacher & Wenzel, Eigenthümer.

Das Hotel wird nach europäischem Plane geleitet. Z ste Küche, luftige Zimmer, prompte Bedienung. Die besten diesigten und importirten Getränke und prima Cigarren. Ebenfalls auch „Fürstenberg-Bräu" aus Baden, Tafelgetränk Se. Majestät des Deutschen Kaisers.

Wm. F. Kiesel,

Passage- Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.

[Etablirt 1859.]

515 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schiffskarten jeder Dampferlinie nach und von Europa und dem Orient.

Vermögen sowie Erbschaften einkassirt.

Vollmachten, Testamente und. ausgefertigt.

Vereinigte Staaten Reisepäße besorgt.

Geldsendungen nach allen Welttheilen.

Verkauf von Häusern und Bauplätzen.

Deutsche Schön-Färberei,

327 N. Washington Ave.

Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Ges. W. Schmidt, Eigenth.

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.

In Kraft den 24. Juni 1906

Südlich—Verläßt Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, Vorm.; 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Vorm.; 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Tobyhanna, 6.10 Nachmittags.

Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.25 u. 9.00 Vor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen, um 10.10 Vor. und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.25 Vor.; 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.25 Vor. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Vor.; 1.05 und 6.40 Nachm. Nicholson Accomodation, um 4.00 Nachmittags. Binghampton Accomodation, um 6.15 Nachmittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10 20 Vor.; 1.55 und 6.40 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge.

Südlich—Für New York um 2.05, 3.20 6.05 und 10.20 Morgens; 3.35 und 3.40 Nachm.

Nördlich — Für Buffalo um 1.15, und 6.25 Vor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachm. Für Binghamton und Zwischenstationen, 9.00 und 10.10 Vormittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton um 10.20 Vor. und 6.40 Nachmittags.

Lackawanna & Wyoming Valley.

(Laurel Linie.)

Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.

Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Wochentagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten, und um 7.00 Morgens an Sonntagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten bis und inklusive 12.00 Nachts, in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommend.

Expreßzüge, nur in Pittston anhaltend, verlassen Scranton alle Stunde täglich, ausgenommen Sonntags und Feiertagen, von 7.19 Morgens bis 7.19 Abends, und treffen in Wilkes-Barre 30 Minuten später ein.

Oefterer Dienst zwisch.n Scranton, Nay Aug Park, Luna Park, Petersburg und Dunmore.

Siehe Fahrplan für geschäftsbefördernde Züge.

Treat in Kraft am 8. Juli 1907.

Seltene Fische für Deutschland.

Mit dem Dampfer „Kaiser Wilhelm der Große" wurde eine große Anzahl lebender Fische, die thatsächlich auf Flaschen gefüllt sind, nach Deutschland geschickt Es wird dies interessante Experiment zum erstenmal gemacht, und zwar auf Betreiben des millionenreichen deutschen Glasindustriellen Emil Gundlacher aus Gehlburg bei Erfurt. Herr Gundlacher hat nächst dem Prinzen von Monaco das größte Privataquarium der Welt.

Vor einiger Zeit setzte sich der Glashüttenbesitzer mit Prof. Osborne, dem Kurator des New Yorker Aquariums in Verbindung und schlug vor, daß nach einer von ihm selbst ersonnenen Methode seltene amerikanische Fischsorten nach Deutschland geschickt werden sollten. Dafür erbot Herr Gundlacher sich, seltene Fischsorten aus seiner Kollektion einzutauschen.

Prof. Osborne ging auf den Vorschlag ein, und darauf wurden aus Deutschland sechzehn große Flaschen geschickt, die für den Transport der Fische dienen sollten. Kürzlich fand im Aquarium unter Prof. Osbornes persönlicher Leitung das Auffüllen der Flaschen statt. Kleine, aber lebensfähige Exemplare seltener amerikanischer Fischsorten, deren Transport über den Ozean bisher nie gelang, wurden in die vollen Flaschen gethan, dann wurde unter Wasser durch Einpumpen von Sauerstoff die Hälfte des Wasserinhalts wieder herausgepumpt, während das Gas in der Flasche verblieb. Nach Ansicht der Fachleute wird in einer hermetisch verschlossenen derartigen Flasche jede Fischsorte gut eine neun- bis zehntägige Reise aushalten können.

Dr. Lange bankerott.

Dr. Frederick W. Lange, der Chemiker, der vor etlichen Monaten verkündete, er habe das Geheimniß, auf elektrischem Wege gemeines Metall in Klumpen von Edelmetall umzuwandeln, entdeckt, hat aus dem „Stein der Weisen" keinen Vortheil zu ziehen vermocht, er ist bankerott, und sein Wohnhaus und Geschäftsgebäude zu Scranton, Pa., in des Sheriffs Händen. Die Reading Trust Co. allein hat Zahlungsurtheile in der Höhe von $60,000 wider ihn ausstehen.

Dr. Lange hat eine bewegte Laufbahn hinter sich. Seit er seinen Doktor gemacht hat, fand er neben seiner Praxis noch Zeit zu mannigfachen Geschäftsunternehmungen. So gründete er eine Milchgesellschaft, eine Gesellschaft zur Fabrikation von kondensirter Milch und betheiligte sich als Kompagnon an einem Damenfrisirsalon. Dies war etliche Wochen vor seiner Entdeckung. Dr. Lange setzte große Hoffnungen darauf, und war im Begriff, eine Gesellschaft zur Ausschlachtung seiner Alchemie zu organisiren. Dabei hatte er auf die finanzielle Unterstützung des New Yorker Bankdirektors und Kapitalisten Chas. Dickinson gebaut. Wie erinnerlich, wohnte Dickinson mit Anderen im Frühjahr einer von Dr. Lange in seinem Laboratorium veranstalteten Demonstration bei, athmete das bei dem Experiment entwickelte giftige Gas ein, wurde lungenkrank und starb etliche Wochen später. Sein Tod war ein herber Schlag für Dr. Lange.

Denkmal für „Z. 7".

Die Erinnerung an die Strandung des Luftschiffes „Deutschland", das am 28. Juni d. J. auf der „Pressefahrt" mitten im Teutoburger Walde, etwa 17 Kilometer von Osnabrück entfernt, nach neunstündigem Kampfe mit dem Sturm havarirte, soll bekanntlich durch ein Denkmal festgehalten werden. Es liegt jetzt ein Entwurf vor, der voraussichtlich auch zur Ausführung gelangen wird. Die Vorderseite eines mächtigen Findlings trägt das Bronzebildniß des Grafen Zeppelin, darunter das Bild des gestrandeten Luftschiffes, neben dem sich ein Genius befindet. Eine Bronzetafel trägt die Inschriften: „Trotzdem—vorwärts" und „Hier strandete schneebedeckt im Sturm am 28. Juni 1910 das Luftschiff „Z. 7". Für die Anlage des Denkmals an der Unfallstelle soll eine Waldfläche von 5 Ar angekauft werden. „Z. 6" strandete bekanntlich später, und zwar am 14. dieses Monats bei Baden-Baden.

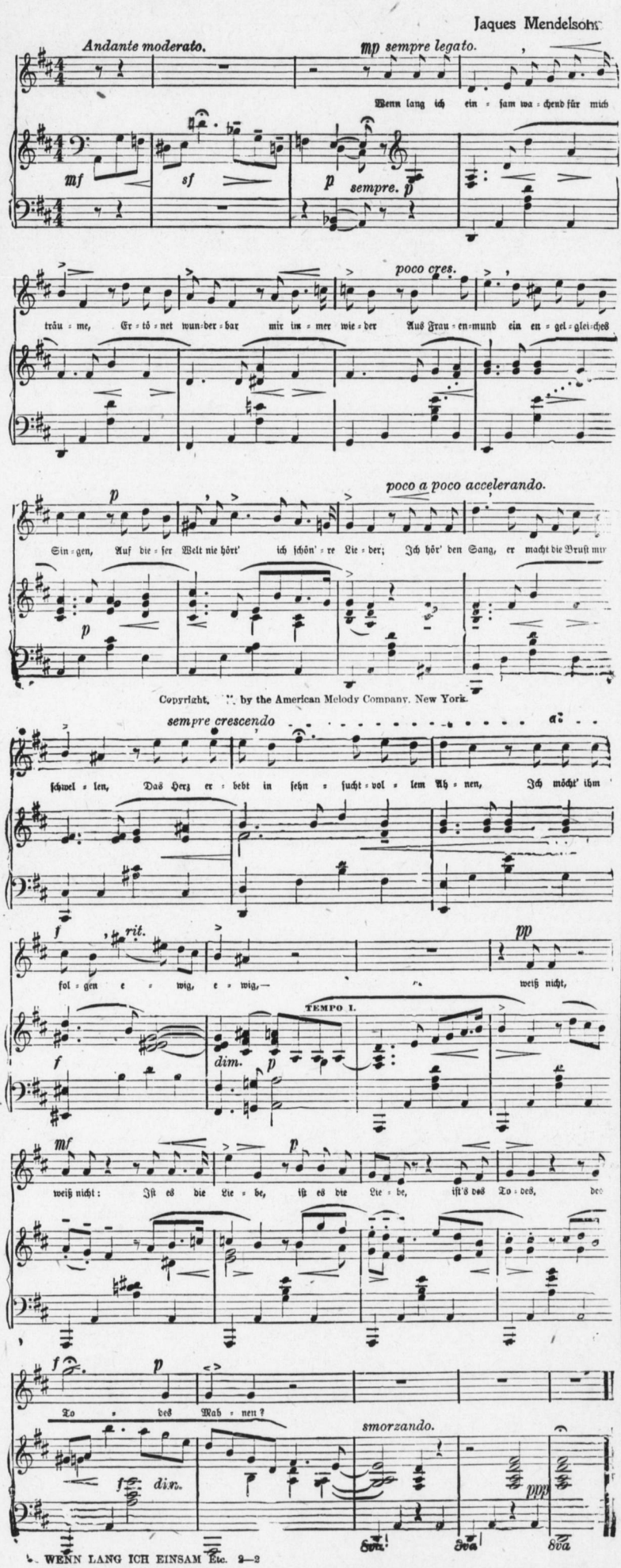
Eine Flugmaschine verbrannt.

Ein trauriges Schicksal hat, wie aus Bremen gemeldet wird, den Ingenieur Strangmann betroffen, der seit einem Jahre mit der Herstellung einer Flugmaschine eigenen Systems beschäftigt war. Er hatte in dem Orte Heilshorn eine große Flughalle mit Wohn- und Schlafräumen für sich und seinen Mechaniker bauen lassen und den Flugapparat in den letzten Tagen fertiggestellt. Auch ein nach eigenen Plänen konstruierter Motor von sechzig Pferdekräften war bereits eingebaut. In der Nacht brach in der Flughalle aus noch nicht aufgeklärter Ursache Feuer aus und vernichtete das Gebäude und die Flugmaschine vollständig. Der Werth des verbrannten Objektes beträgt rund 23,000 Mark. Dem Erfinder sind die gesammten Ersparnisse durch den Brand verloren gegangen.

TO MISS ERNESTINE M. SMITH

Wenn lang ich einsam wachend für mich träume

Jaques Mendelsohn



Copyright, ", by the American Melody Company, New York.

WENN LANG ICH EINSAM Etc. 2—2

Ein New Yorker Hypnotiseur, der sich Prof. v. Krämer nennt, stellte den dortigen Gesundheitsbehörden seine Kunst zur Verfügung, uneinige Eheleute im Handumdrehen zu Liebespärchen zu machen. Die Juristen wollen aber mit dem „Kram" nichts zu thun haben.

Die Handelsbilanz hat sich bedeutend zu Ungunsten unseres Landes gewandt. Während sie Ende August d. J. mit einem Plus von $59,482,000 abschloß, wies sie am 31. August d. J. ein Minus von $913,569 auf. Was haben die Vertheidiger des besten aller Zolltarife dazu zu sagen?

Ein Geistlicher in Cleveland hat die Luftschifferunfälle als eine gerechte Strafe des Uebermuths bezeichnet, während einer seiner Berufsgenossen erklärte, daß der Mensch zum Fliegen geboren sei. Hier liegt vielleicht die Wahrheit in der Mitte, doch wo ist diese?

Scheriff's-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,

—am—

Freitag, 11. November 1910.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fiera Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt von dem Common Pleas Gericht von Lackawanna County, an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchst oder meist Bietenden, für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, den 11. Nov. A. D. 1910, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Stücke oder Parzellen Land, wie folgt:

No. 1.—All jene gewisse Lot Land, gelegen in der Siebzehnten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 10 im Block No. 48 auf dem Lackawanna Iron and Coal Company's Plan von Scranton; ist 40 Fuß in Front an Adams Avenue und 150 Fuß in Tiefe, rechtwinklig in Form und begrenzt durch eine 16 Fuß breite Alley hinten, nebst dem Privilegium zum Gebrauch von weiteren zehn Fuß in Front der besagten Lot für Hof, Gewölbe, Veranda, Kellerweg oder Vorfenster, aber zu keinem anderen Zwecke. Ist dasselbe Eigenthum, welches übertragen wurde an besagten Dr. F. W. Lange durch Deed von Andreas Rauschmayer, datirt 16. Januar 1894 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 110, Seite 54. Unterworfen den Ausnahmen und Reservationen betreffs Kohlen und Mineralien, wie in dem besagten Deed erwähnt, und in dem Deed von der Lackawanna Iron and Coal Co. an Andreas Rauschmayer, eingetragen in Luzerne County im Deedbuch No. 164, Seite 274. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude und Anbau an Adams Avenue und einem zweiwohnhaltstöckigen Wohnhause hinten auf der Lot.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Reading Trust Company gegen Fred. W. Lange Schuld $44,000. Interessen vom 1. August 1910. Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 652, Oktober Termin 1910. Alias Fi. Fa. zum November Termin 1910.

Wilcox, Anwalt.

Ferner, mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Honesdale National Bank gegen F. W. Lange. Schuld $2734,17 Interessen vom 2. April 1910, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 1026, März Termin 1910. Fi. Fa. zum November Termin 1910.

Wells & Torrey, Anwälte.

Ferner:

No. 2.—All jene gewisse Lot, mit den darauf errichteten Gebäuden, gelegen in der Neunten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvanien, bekannt als No. 315 Jefferson Avenue und No. 315 Kreßler Court, verzeichnet auf der Karte der Susquehanna und Wyoming Valley Railroad and Coal Company's Addition als Lot No. 4 im Block No. 105. Besagte Lot ist 40 Fuß breit an Jefferson Avenue, rechtwinklig in Form und 150 Fuß in Tiefe, mit dem gewöhnlichen zehn Fuß Privilegium vorne, und mit Kohlen und Mineralien reservirt, wie in dem Deed von der besagten Kohlen Company, und ist dasselbe Land, welches an Dr. F W. Lange übertragen wurde durch zwei Deeds; den ersten von Alfred Harvey, datirt 8. Juli 1895, den hinteren Theil der Lot übertragend; und der andere von Mary A. Boland, datirt 13. April 1909, den vorderen Theil übertragend; beide gehörig eingetragen. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause an Jefferson Avenue und einem großen zweistöckigen hölzernen Gebäude hinten auf der Lot.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Reading Trust Company gegen F. W. Lange Schuld $15,000. Interessen vom 1. August 1910, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 653, Oktober Termin 1910. Fi. Fa. zum Novbr. Termin 1910.

Jacobs & Wilcox, Anwälte.

Ferner, mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Honesdale National Bank gegen F. W. Lange. Schuld $2739.17. Interessen vom 2. April 1910, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 1026, März Termin 1910. Fi. Fa. zum November Termin 1910.

Wells & Torrey, Anwälte.

Ferner:

No. 3.—Alle jene gewisse Lot, Strecke oder Parzelle Land, gelegen und seiend in dem Borough Mayfield, Lackawanna County und Staat Pennsylvania begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 78 an der westlichen Seite von Fifth Avenue, wie verzeichnet auf der Karte oder dem Plane von Gardner und Whitmore's Addition zum Borough Mayfield. Besagte Lot ist begrenzt nördlich von anderem Land des besagten Stephan C. Whitmore, östlich von Fifth Avenue, südlich von Land des John W. Jones und westlich von einer fünfzehn Fuß Alley, und ist 50 Fuß in Breite vorne und hinten bei 150 Fuß in Tiefe. Enthaltend 7500 Quadratfuß Land, mehr oder weniger. Ist dasselbe Eigenthum, übertragen durch M. D. Cure et ux. an James Cole durch Deed datirt den 11. Tag im November 1907, und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds in und für Lackawanna County im Deedbuch Band 228, Seite 583, etc. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, Fruchtbäumen und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von C. M. Lowery gegen James Cole. Schuld $150. Interessen vom 16. Dezember 1908, Anwaltgebühren und Kosten. Judgment No. 91, November Termin 1910. Fi. Fa. zum November Termin 1910.

Carey, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

P. F. Connor, Scheriff.

Scheriffsamt, Scranton, Pa., Donnerstag, den 13. Oktober 1910.

Eine Frau von Gemüth.

Von einem unbekannten Automobil sind in Köln auf der Richrather Straße vier Kinder überfahren worden. Sie waren einem Zigeunerwagen gefolgt und hatten sich angehängt. Als sich von hinten ein Automobil näherte, sprangen die Kinder, durch die Hupensignale geängstigt, von dem Wagen ab und liefen geradewegs vor den Kraftwagen, der alle vier Kinder überfuhr. Während zwei von ihnen mit leichten Verletzungen davonkamen, wurden die beiden anderen schwer verletzt. Ein Kind erhielt eine schwere Wunde am Hinterkopf, das andere einen Schädelbruch. Eine Dame stieg aus dem Automobil und legte die Kinder auf die Straßenböschung, dann stieg sie wieder in den Wagen und fuhr unerkannt davon.

Eine feine

Taschenuhr oder Diamant

macht eine künstlerische Einfassung, den Träger verschönernd.

Probirt unsere schönen Termine:

$25.00—$1.00 die Woche.
$50.00—$1.00 die Woche.
$100.00—$2.00 die Woche.

Wir bezahlen Fahrgeld innerhalb einem Kreise von 25 Meilen für einen Kunden, der einen Ankauf von $10 oder darüber macht. Baar oder Kredit;

Bee Hive Jewelry Co.,

417 Spruce Straße.

Offen Samstag Abend.

KRAMER BROS.,

Herbst Stile in

Anzügen, Hüten und Schuhen

für Männer und Knaben

sind eingetroffen.

Sie sind zum Besuch und einer Besichtigung eingeladen.

325 Lackawanna Avenue.

W. F. Vaughan,

Grundeigenthum

Gekauft, Verkauft, Vermiethet.

Office, 421 Lackawanna Avenue, Scranton, Pa

Deutsch gesprochen.

Alt Heidelberg.

Restauration:

A la Carte, Table d'hote

von 12—2 Uhr Nachmittags.

Importirte und hiesige Biere. Feine Liquöre und Cigarren. Separate Gesellschaftszimmer.

Albert Zenke, Eigenth.

206—210 Penn Avenue.

Lohmann's . . . . Restaurant,

323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser-Busch, Stroudsburg und E. Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.

Warme und kalte Speisen

zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.

Ignatz Imeidopf.

Hermann Gogolin,

Besitzer des

„Hermann Cafe's,"

318—320 Spruce Straße,

(neben dem Hotel Jermyn.)

Hiesiges und importirtes Bier stets frisch an Zapf. Feinste Liköre und Cigarren.

Während des Tages warmer Lunch, ebenso Samstag Abends.

Jakob Geiger, jr.

817 Cedar Avenue.

Händler in

Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),

die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.